Die versunkene Stadt

von Rudolf Baumbach

Notizen / Anmerkungen

Fernher tönte Zikadensang,
Winde und Wellen ruhten,
Selten ein silbernes Fischlein sprang
Über die schweigenden Fluten.
Glimmende Funken der Sonnenhall
Über das Wasser verstreute. —
Horch, da drang aus der Tiefe ein Schall
Leise wie Glockengeläute!
Kling, klang, kling, klang,
Versunken, versunken, wie lang, wie lang!

Liegt eine Stadt Jahrhunderte lang
Bergetief unter den Wogen,
Muscheln, Korallen und schlüpfriger Tang
Haben die Mauern umzogen.
Zinnen und Türme streben empor
Hoch aus dem sandigen Grunde,
Selten gibt leiser Glockenchor
Von der Verschollenen Kunde.
Kling, klang, kling, klang,
Versunken, versunken, wie lang, wie lang!

Ruhend unter dem Segeldach
Lauscht' ich dem Ton aus den Tiefen.
Alte Märchen rief er mir wach,
Die in der Seele mir schliefen.
Was mir gesungen der Ahne Mund
Abends bei Spindel und Rocken,
Klang mir jetzt aus des Herzens Grund
Leis' wie versunkene Glocken.
Kling, klang, kling, klang,
Gesungen, verklungen, wie lang, wie lang!

Das Gedicht „Die versunkene Stadt“ von Rudolf Baumbach ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Rudolf Baumbach	**Titel**	„Die versunkene Stadt“
Verse	30	**Wörter**	147
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Rudolf Baumbach befinden sich in unserer Datenbank 15 Gedichte.